



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
- L 213 -

Kiel, 1. April 2011
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1147
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*über die 25. Sitzung des **Bildungsausschusses**
am Donnerstag, dem 31. März 2011,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Zunächst führte der Ausschuss eine **Anhörung zur Medienkompetenz** (Drucksache 17/861) durch.

Mit dem Thema **Landeszentrale für politische Bildung** will sich der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung am **12. Mai 2011** befassen.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimme der LINKEN bei Enthaltung von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW empfahl der Bildungsausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion DIE LINKE **Erhalt des Landesförderzentrums Sprache in Wentorf**, Drucksache 17/1182, abzulehnen. Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen wurde der Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Moratorium zum Landesförderzentrum Sprache in Wentorf, Umdruck 17/2136, ebenfalls abgelehnt.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der LINKEN und SSW empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur **Änderung des Hochschulgesetzes**, Drucksache 17/1282, abzulehnen.

Außerdem nahm der Ausschuss Berichte der Landesregierung zu folgenden Themen entgegen

- Landeseinheitliche **Kita-Sozialstaffel** (Umdruck 17/1949)
- **Deutschlandstipendien** (Umdrucke 17/1983 und 17/2088)
- Konzept für die **deutsch-dänische Zusammenarbeit im Hochschulbereich** (Umdrucke 17/2014 und 17/2076)
- Zukunftsoptionen der **Universität Flensburg** (Umdrucke 17/2044 und 17/2087)

Unter Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** befasste sich der Ausschuss insbesondere mit der Zusammenarbeit von Schule und Bundeswehr und bat die Landesregierung um schriftliche Berichte zu verschiedenen bildungspolitischen Themen.

Schluss: 18:30 Uhr

gez. Ole Schmidt